

AUSSTELLUNG 09.01.2009 - 21.02.2009

---

**Im Café**

Malerei von Dorothea Schutsch



Dorothea Schutsch malt, was sie sieht - ohne gesellschaftlich relevante Konzepte oder grelle Bildwirkungen. Die Gemälde drängen sich nicht auf und bei genauer Betrachtung zeigt sich ihr ganzer Reichtum: Komposition, Licht und Farben eröffnen einen vielschichtigen Bildraum, in dem überraschende Entdeckungen möglich sind.

Nach der erfolgreichen Ausstellung der "Bingo"-Frauen im Herbst 2007 zeigt die Galerie en passant ab Januar 2009 neue Bilder der Berliner Malerin Dorothea Schutsch.

Ihre aktuelle Werkreihe zeigt den Gastraum eines Cafés. Menschen sind nicht zu sehen, nur die Konstellation der Stühle bewahrt ihre Spuren. Durch ein großes Fenster fällt Licht in den Raum und taucht die Gegenstände je nach Tageszeit und Wetter in unterschiedliche Farbstimmungen. Sie verwandeln den Raum ständig - zum Teil lassen sich Mobiliar und Architektur nur noch als plane Farbflächen wahrnehmen. Die Gegenstände erscheinen durch die Lichtveränderungen lebendig und treten miteinander in Beziehung.

Das Licht löst räumliche Strukturen auf und Stühle entfalten ein Eigenleben. Wieder erschafft Dorothea Schutsch ihre einzigartige Mischung aus Abstraktion und Gegenständlichkeit, aus mehrschichtigen Farbflächen und realistischer Wiedergabe.

**Ausstellung: 09.01. - 21.02.2009****Vernissage: Fr, 16.01.2009, 19:00 Uhr****Künstlergespräch: Sa, 14.02.2009, 16:00 Uhr****Finissage: Sa, 21.02.2009, 19:00 Uhr**